

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 044/2014
---	------------------------

Betreff:

Antrag des Kolpingbildungswerkes Diözesanverband Münster auf Förderung des Berufsorientierungsprojektes „Alles Theater“ nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Warendorf Abschnitt 1.2.1. E

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rütting	12.05.2014
--	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 060 110	Bez. Jugendförderung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 409.700 EUR b) 409.700 EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Dem Kolping-Bildungswerk, Diözesanverband Münster GmbH, wird ein Förderbetrag in Höhe von 5.000 Euro zur Durchführung des Projektes „Alles Theater“ gem. des Kinder- und Jugendförderplans des Kreises Warendorf gewährt.

Erläuterungen:

Das Kolping-Bildungswerk, Diözesanverband Münster GmbH, hat am 17.03.2014 einen Antrag auf Förderung des Projektes „Alles Theater“ gem. des Kinder- und Jugendförderplanes gestellt.

Das Berufsorientierungsprojekt „Alles Theater“ zielt darauf ab, Jugendliche über ein zweiwöchiges Theaterprojekt in den Sommerferien an Handwerksberufe heranzuführen.

Im Rahmen der theaterpädagogischen Arbeit werden Bühnenbild, Ausstattung, Kostüme, Werbung und Technik von den Jugendlichen mit Mitarbeitern des Bildungszentrums der Handwerkskammer gebaut. Die Teilnehmer werden so angeregt, sich mit Handwerksberufen auseinanderzusetzen und eigene Zukunftsvorstellungen und von außen an sie herangetragenen Vorstellungen zu Berufsbildern im Handwerk weiterzuentwickeln.

Im Vordergrund der pädagogischen Arbeit steht der Ansatz, eigene Stärken und Kompetenzen zu entdecken und Kreativität und Sozialkompetenz zu fördern. Unter theaterpädagogischer Anleitung setzen sich die Teilnehmer kreativ mit Anforderungen der Berufswelt auseinander, nutzen Stilmittel und Ausdrucksmöglichkeiten der Theaterpädagogik als Team und erleben so das gemeinsame Entwickeln eines Projektes als Gruppe.

Über das Projekt lernen die maximal 30 Teilnehmer auf der Ebene der Theaterpädagogik Aspekte von Körpersprache und Wirkung die auch für Vorstellungsgespräche bedeutsam sind. Soziale und personale Kompetenzen werden weiterentwickelt und Handwerksbereiche wie Holz- und Metallverarbeitung, Maler und Lackierer, Raumausstattung, Schneider- oder Druckerhandwerk kennengelernt.

Das Projekt gibt neue Anregungen und Anstöße im Bereich der Jugendarbeit und ist in besonderer Art geeignet, einen neuen Ansatz im Bereich Übergang Schule / Beruf zu erschließen. Erstmals wird im Projekt „Alles Theater“ der Bereich der Berufsorientierung mit der Förderung relevanter Kompetenzbereiche in einem Ferienprojekt mit theaterpädagogischer Ausrichtung verbunden. Zukunftsweisend ist insbesondere die enge Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Wirtschaft in der Berufsorientierung.

Die Erarbeitung des Theaterstückes soll im Schulzentrum in Telgte stattfinden, die technischen Arbeiten in Kleingruppen im Bildungszentrum der Handwerkskammer. Die Aufführung des Stückes wird in Telgte stattfinden. Auswertungsgespräche mit den Teilnehmern und eine Auswertung des Gesamtprojektes sind Teil des Konzeptes.

An der Projektenwicklung und Durchführung sind beteiligt:

- Kolping-Bildungswerk DV Münster
- Familiengenossenschaft Münsterland e.G.
- Firma Münstermann GmbH und Co. KG
- Stadt Telgte
- Betriebe aus Telgte
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf

Finanzierung:

Das Projekt kann nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Warendorf, Abschnitt 1.2.1. Position E gefördert werden. Demnach können Projekte, die neue Anregungen und Anstöße im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit geben, bzw. neue Erkenntnisse oder neue Möglichkeiten erschließen, gefördert werden. Ein Projekt ist zeitlich befristet und kann in begründeten Fällen bis zu dreimal gefördert werden, wenn es in besonderer Art und Weise den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen entspricht, um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten.

Gefördert werden beispielhaft folgende Projektthemen/ Zielgruppen:

- Mädchenarbeit & Jungenarbeit
- Ökologie, Medien- und Kulturarbeit
- Projekte im Rahmen des präventiven Kinder- und Jugendschutzes (Alkohol-, Drogen- und Suchtprävention, Jugendmedienschutz)
- Projekte zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien
- Projekte zur Integration von Kindern und Jugendliche mit Migrationshintergrund
- Projekte für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen freien Trägern der Jugendarbeit und der Schule

Weitere Projekte und Initiativen, die den aktuellen gesellschaftlichen Themen und Anforderungen entsprechen, können ebenfalls gefördert werden.

Förderbedingungen:

- Teilnehmerzahl: mindestens 7
 Altersgrenze: 3 – 18 bzw. 27 Jahre
 Antragsverfahren: Mit dem Antrag sind eine Konzeption (einschließlich Projektverlauf) und ein Finanzierungsplan einzureichen.
 Zuschüsse: Bis zu 50 % aller in direkten Zusammenhang mit dem Projekt bzw. der Initiative entstehenden anererkennungsfähigen Kosten. Beträgt der Zuschuss im Einzelfall mehr als 1.500,00 €, so ist der Antrag dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien vorzulegen.

Das Kolping-Bildungswerk kann für das Projekt „Alles Theater“ einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtausgaben beantragen. Die Gesamtausgaben umfassen lt. Finanzierungsplan 17.294,00 €; hiervon können 10.662,00 € als förderwürdig anerkannt werden. Der beantragte Zuschuss des Kreises beläuft sich auf 5.000 €. Die restlichen Mittel werden vom Kolping-Bildungswerk über Teilnehmerbeiträge, Landesmittel u.a. finanziert. Das Projekt wird erstmalig gefördert.

Anlage:

Antrag des Kolping-Bildungswerk, Diözesanverband Münster GmbH, vom 17.03.2014 auf Förderung des Projektes „Alles Theater“.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat